Fairtrade Steuerungsgruppe Bad Windsheim z. Hd. Christiane Binas-Kalle, Esbacher Ring 1, 91619 Obernzenn Klima-Werk-Stadt@posteo.de

An Herrn Bürgermeister Jürgen Heckel und die Stadträt*innen der Stadt Bad Windsheim

05.07.2023

Antrag zur Beratung und zum Beschluss im Stadtrat für die Entwicklung Bad Windsheims zur Fairtrade-Stadt

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Heckel, sehr geehrte Damen und Herren des Stadtrats von Bad Windsheim,

wir, die Fairtrade Steuerungsgruppe Bad Windsheim beantragen die Beratung und folgenden Beschluss des Stadtrates:

Die Stadt Bad Windsheim bekundet ihr grundsätzliches Interesse, im Rahmen der internationalen Kampagne "Fairtrade-Towns", den Titel "Fairtrade-Stadt" anzustreben. Die entsprechenden Schritte, um die fünf unten aufgeführten Bewerbungskriterien zu erfüllen, werden in die Wege geleitet.

Begründung:

Der faire Handel soll den Produzenten in den Ländern des globalen Südens Chancen bieten, über die Garantie eines stabilen Mindestpreises für den Verkauf ihrer Produkte und durch die Förderung sozialer und ökologischer Projekte ihre Lebensbedingungen zu verbessern, sich in den Möglichkeiten nachhaltiger Produktionsweisen weiterzubilden und in der Anpassung an den Klimawandel Unterstützung durch entsprechende Schulungen zu erhalten.

Die Kampagne Fairtrade-Towns (www.fairtrade-towns.de) wird von Fairtrade
Deutschland mit Sitz in Köln getragen und unterstützt und bringt unterschiedliche
Menschen aus Handel, Zivilgesellschaft und Politik zusammen. Eine Kommune, die sich
für den Fairen Handel engagiert und den Titel Fairtrade-Stadt anstrebt, zeigt damit, dass
sie sich ihrer Verantwortung im Kampf gegen soziale Ungerechtigkeit in der Welt
bewusst ist und bereit ist, für mehr Gerechtigkeit in der Welt einzutreten. Seit 2009 wird
diese Zertifizierung auch in Deutschland vergeben.

In unserem näheren Umkreis sind bereits Uffenheim (seit 2018), Scheinfeld (seit 2018), Neustadt an der Aisch (seit 2022) und Markt Erlbach (seit 2021) Fairtrade Städte. Zusammen mit Bad Windsheim könnte der Landkreis Neustadt Aisch/Bad Windsheim auch Fair-Trade-Landkreis werden.

In ganz Deutschland gibt es momentan 841 Fairtrade Städte.

In vielen Bereichen hat der Faire Handel Pionierarbeit geleistet und in der Bevölkerung ein Bewusstsein für kritischen Konsum geschaffen. Seit es vielen Menschen nicht mehr egal ist, wie ein Produkt entsteht, achten zunehmend mehr Firmen auf die Einhaltung von Sozialstandards. Viele Geschäfte und Supermärkte bieten mittlerweile Fairtrade-Produkte an und würden – wie auch einige Gastronomiebetriebe – den Weg Bad Windsheims zur Fairtrade Stadt unterstützen.

Folgende 5 Kriterien sind auf dem Weg zur Fairtrade Stadt zu erfüllen:

- Die Stadt verabschiedet einen Ratsbeschluss zur Unterstützung des Fairen Handels. Bei öffentlichen Sitzungen sowie im Büro des Bürgermeisters wird fair gehandelter Kaffee sowie ein weiteres Produkt aus fairem Handel angeboten.
- ➤ Eine lokale Steuerungsgruppe wird gebildet, die auf dem Weg zur Fairtrade-Town die Aktivitäten vor Ort koordiniert.
- In Einzelhandelsgeschäften, Cafés und Restaurants vor Ort werden mindestens zwei Produkte aus Fairem Handel angeboten. Die Anforderungen richten sich dabei nach der Einwohnerzahl.
- Produkte aus fairem Handel werden in öffentlichen Einrichtungen, wie Schulen, Vereinen und Kirchen verwendet. Darüber hinaus werden Bildungsaktivitäten zum Thema Fairer Handel durchgeführt.
- Die örtlichen Medien berichten über die verschiedenen Aktivitäten auf dem Weg zur Fairtrade-Town.

Fairtrade-Stadt zu sein, würde für Bad Windsheim als Kurstadt eine Imagesteigerung bedeuten und kann eine verstärkte Aufmerksamkeit auf die Bedeutung des Einzelhandels lenken.

Das Engagement der Fairtrade Bewegung und die Bestrebungen zu mehr Nachhaltigkeit und Klimaschutz können sich gegenseitig ergänzen und befruchten.

Daher stellen wir den Antrag zur Diskussion und bitten um Ihre Zustimmung.

Mit freundlichen Grüßen

Für die Fairtrade Steuerungsgruppe

Jutta Hofman

Elisabeth Ammon-Spaeth

Thomas Kalle

Christiane Binas-Kalle